

Virus

Cornelia Straub: Achtung, fertig, spielen

Material

- Bündeli
- drei bis vier Matten und je zwei Tennisbälle

Einstieg

Alle Kinder laufen durcheinander. Die Fängerinnen und Fänger tragen ein Bündeli und sind Viren. Berühren sie jemanden, geben sie von ihrem Virus etwas ab.

Wer gefangen respektive angesteckt wird, legt sich auf den Rücken und zappelt. Die frei laufenden Kinder dürfen sich um die Kranken kümmern und diesen wieder auf die Beine helfen. Die Kranken sind so geheilt und dürfen wieder am Fangspiel teilnehmen.

Weiterführung

Sanitärerinnen und Sanitäter, die nicht gefangen werden dürfen, kommen nun zur Rettung. Sie werden mit andersfarbigen Bündeli gekennzeichnet und kümmern sich um die kranken respektive zappelnden Kinder.

Sie transportieren die Patientinnen und Patienten an den Turnhallenrand und legen sie auf eine Matte. Nach einer Ballmassage sind die Kranken geheilt und dürfen nun wieder am Fangspiel teilnehmen.

Reflexion

Welche Rolle habe ich am liebsten gespielt?



Lehrplan

Die Schülerinnen und Schüler:

- können vorgegebene Rollen in Spielen erkennen (z. B. Fänger und Verfolgte) (BS.4.A.1.1a);
- können in unterschiedlichen Rollen an Spielen teilnehmen und die Regeln einhalten (z. B. Fangspiele, Kreisspiele, Singspiele, Platzsuchspiele) (BS.4.A.1.1b);
- können die Umwelt und sich mit verschiedenen Sinnen wahrnehmen (z. B. taktil, kinästhetisch, vestibulär) sowie Körperteile unterscheiden und benennen (BS.3.A.1.1a).

Entwicklungsorientierte Zugänge

- räumliche Orientierung (4)
- Körper, Gesundheit und Motorik (1)
- Fantasie und Kreativität (6)
- Lernen und Reflexion (7)
- Eigenständigkeit und soziales Handeln (9)

Diese Seite als Minibook und Anleitung
«PDF auf Mobilgeräten»  

Diese Seite als PDF

